



Trinkwasserimpfung – Anleitung

GRUNDSATZ: 1 Impfdosis des lebenden Impfvirus pro Tier



1



2



3



4



5



6



7

VORAUSSETZUNG

- Nur gesunde Tiere impfen
- Gute Trinkwasserqualität (Richtwerte auf der Rückseite)
- Saubere Tränkeanlagen
- Saubere Gefäße und Gerätschaften

VORBEREITUNG

1. Tränkeanlage entleeren

Tiere vor der Impfung ca. 2 Stunden dursten lassen
(Außentemperaturen beachten)

2. Benötigte Menge an Impfstoff pro Stall bereitstellen

3. Wassermenge für ca. 2 Stunden berechnen

(siehe Rückseite)

4. Zusatz zur Stabilisierung des Impfstoffes im Wasser

- Eine Brausetablette Vac Safe® in 100 l Wasser mit einem Chlorgehalt bis 5 ppm auflösen. Nach Zugabe der Tablette ca. 10 Minuten warten, bis sich das Produkt vollständig aufgelöst und das Chlor inaktiviert hat
- (alternativ 2 ml Magermilch 0,1% Fett / Liter Wasser)
- Es wird empfohlen, das Wasser mit einem Rührer zu homogenisieren

5. Impfstoffauflösung

- Sauberes, kaltes Wasser benutzen
- Metallkappe der Impfstoffflasche abnehmen
- Den Gummistopfen vom Fläschchen unter Wasser öffnen
- Impfstofflösung und Vac Safe® Lösung miteinander mischen

6. Impfung

- Tränkeanlage hochziehen
- Tränkeanlage mit Impfstofflösung befüllen
- Kontrollieren, ob auch am letzten Nippel blaufärbte Impfstofflösung vorhanden ist
- Tränkeanlage absenken
- Während der Impfung mehrmals zwischen den Tieren durchgehen, um alle Tiere zum Trinken der Impfstofflösung zu veranlassen

7. Nach der Impfung

- Ursprüngliche Wasserversorgung wiederherstellen!
- Impferfolg kontrollieren (Blaufärbung der Zunge)
- Kontrolle des verbrauchten Wassers
- Impfung im Impfkontrollbuch bzw. in der Stallkarte eintragen (Datum, Impfstoff, Chargenbez., Menge und Unterschrift)



RICHTWERTE

WASSERQUALITÄT IN DER FORMATIERUNG VON WASSERMENGE

Benennung	Grenzwert
PH-Wert	6,0 - 7,5
Calcium	400 mg/l
Sulfat	240 mg/l
Nitrat	50 mg/l
Chlorid	250 mg/l
Eisen	0,2 mg/l

WASSERMENGEN

- Alle Tiere sollten in der Lage sein, Impfstofflösung aufzunehmen.
Deshalb ist eine ausreichende Wassermenge und genügend hohe Anzahl an Tränkplätze erforderlich.
- Benötigte Menge Tränkwasser
 1. **Möglichkeit:** Menge am vorhergehenden Tag anhand einer Wasseruhr messen
 2. **Möglichkeit:** Menge anhand einer entsprechenden Tabelle berechnen

MITTLERE TÄGLICHE WASSERAUFNAHME VON GEFLÜGEL

Angebot (ml/Tier) bei unterschiedlicher Temperatur (nach Leeson u. Summers, 1997)

	Alter bzw. Leistung	20°C	32°C
Küken und Junghennen	4 Wochen	50	75
	12 Wochen	115	180
	18 Wochen	140	200
Legehennen	50 % Legeleistung	150	250
	90 % Legeleistung	180	300
	80 % Legeleistung	210	360
Broiler	1 Woche	24	40
	4 Wochen	110	190
	12 Wochen	320	500
	18 Wochen	450	600
Mastputen	1 Woche	24	50
	4 Wochen	110	200
	12 Wochen	320	600
	18 Wochen	450	850

Wichtig! Der aktuelle Wasserverbrauch für 2 Std. muss individuell ermittelt werden.